



Unterricht begann.

(Narutos Sicht)

Der Unterricht kam mir wie ein paar Minuten vor da klingelte es auch schon zur Pause. «Naruto geh du doch schon mal vor ich muss noch etwas abgeben.» «Okay wir sehen uns gleich.» Gelassen steckte ich meine Hände in die Hosentaschen und ging schon vor. Als ich mich auf dem Schulhof auf eine Bank setzte mit Blick auf den Eingang um zu sehen wann Sasuke kommt. Plötzlich kamen Sai und Sakura auf mich zu die beiden nerven langsam was wollen die wieder. «Halt dich von Sasuke fern», sagte Sai. «Und was wenn nicht? Hat das letzte mal bei dir nicht gereicht Sakura? Lässt du deswegen Sai sprechen?» «Wenn du dich nicht von ihm fern hältst könnte ihm oder dir ja was passieren.» «Ich gehe das Risiko ein also verschwindet und lässt mich mit dem Zeug in Ruhe ich lasse mich nicht erpressen.» In dem Moment kam Sasuke wieder und ich lies die beiden wie immer einfach stehen. «Was wollten die beiden von dir?» «Was wohl das gleiche wie immer.» Er seufzte nur. Wir wollten und gerade entspannen da klingelte es auch schon wieder. Der restliche Unterricht zog sich wieder Meter lang ich hatte die ganze Zeit ein ungutes Gefühl. «Naruto wann hast du denn vor los zu gehen?» «Wie willst du etwa doch mit?» «Ja wann gehen wir?» «Ich hab mir gedacht heute Abend.» Den rest des Nachmittags verbrachten wir mit Basketball spielen bis es Zeit wurde zu gehen.

(Sasukes Sicht)

Das Fest war im Zentrum der Stadt. Es wurde alles schön mit Lichtern geschmückt und an jeder Ecke gab es was zu sehen. Es gab viele Stände wo was verkauft wurde wie Eis oder Zuckerwatte aber es gab auch Stände mit irgendwelchen Spielen wie Dosen werfen, Enten angeln oder Dart aber das Highlight war das Gruselkabinett. «Sasuke möchtest du auch ein Eis?» «Ja gerne.» Naruto lies mich also kurz alleine um Eis zu holen. Ich folgte ihm mit dem Blick doch als ich sah wer nur einen Stand weiter bekam ich einen Schock ich hoffte das die beiden uns noch nicht entdeckt hatten. Sai machte Sakura auf mich aufmerksam und ein paar Sekunden später kamen sie zu mir. Ich wollte noch schnell zu Naruto flüchten doch Sai packte mich an der Schulter und hielt mich auf. «Wo hin denn so schnell des weges.» Ich schlug seine Hand weg. «Bleib weg von Naruto wenn nicht kann es passieren da einer von euch verletzt wird.» Würde der Typ seine Drohung wahr machen oder blufft er ich weiß es nicht aber ich werde glaub ich eine kurze Zeit auf ihn hören und später Zuhause mit Naruto sprechen. Die beiden gingen einfach. Was sollte das denn erst mir drohen und dann verschwinden. Naruto wurde gerade fertig drehte sich zu mir um. Ich sah ihn noch mal gequält an und rannte weg. Ich viel zum Glück in der Menge nicht so sehr auf. Naruto suchte bestimmt schon nach mir. An einen der Stände musste ich eine Pause machen. Ich hatte ihn abgehängt. «Sasuke!» Ich sah mich um ich hatte ihn doch nicht abgehängt also lief ich weiter. «Sasuke warte warum rennst du weg?!» Ich lief fast bis zum ende des Festes ich sah wie ich immer weiter auf das Gruselhaus zu lief. Da kam mir die Idee dort würde Naruto mich nicht finden können. Ich trat schnell ein und hatte eigentlich

vor hier durch zu rennen doch alles war stockfinster ich sah nicht mal mehr meine eigene Hand vor Augen. Doch ich musste weiter sonst würde er mich einholen das hat er bisher immer geschafft. Auf den weg kamen mir Hexen, Geister und andere Gestalten entgegen die mir angst einjagen sollten doch ich ignorierte sie und lief weiter. Endlich sah ich einen Lichtstrahl ich hatte es geschafft ich war draußen. Draußen brauchte ich eine kurze Pause aber das war keine so gute Idee Naruto hatte mich wieder eingeholt und hielt mich fest. «Naruto lass mich los!» «Nein sag mir erst was hier los ist warum läufst du vor mir weg?!» Ich versuchte mich zu befreien aber Narutos Griff war eisern. «Ist es wegen Sai und Sakura bist du ihnen begegnet was haben sie dir gesagt?» Ich sah ihn geschockt an. Mein Gesicht muss wohl Antwort genug sein. Er zog mich in eine feste Umarmung und flüsterte in mein Ohr:«Es kann uns nichts passieren die beiden lügen nur das merkt man wenn man sie beobachtet sie würden niemanden ernsthaft verletzen.» Ich werde sie noch mal zur rede stellen aber jetzt denk nicht mehr daran.» Er küsste mich ganz sanft um mich zu beruhigen. «Komm mit ich will dir einen Ort zeigen.» «Was denn für ein Ort?» «Wirst du sehen lass einfach überraschen.» Er führte mich in den Wald wir maschirten eine Ewigkeit durch den Wald so kam es mir jedenfalls vor. Plötzlich stieg der Weg an und es wurden immer weniger Bäume bis gar keine mehr kamen. Oben auf den Hügel erblickte ich eine schöne Aussicht auf ganz Konoha das Fest sah von hier oben noch viel schöner aus mit seinen ganzen Lichtern. Wir setzten uns ins Gras und genossen die Aussicht. Ich zog ihn an mich und küsste ihn. Der Kuss wurde immer intensiver bis ich Luft brauchte. Ich lehnte mich gegen seine Schulter und blickte auf Konoha.